

# LEXIKON

## ALTE TECHNIK

Rechbauerstraße 12 (Rektorat, Büro der OH, Dekanate für Bau und Architektur)

## ASSISTENT/INN/EN

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen an den Instituten; betreuen Übungen, Seminare, Labors usw.

## BASISGRUPPEN

Regelmäßiges Treffen interessierter Student/inn/en einer Fachrichtung

## BERUFUNG

1. Einspruch gegen Urteile akademischer Gremien;  
2. Aufnahmeverfahren einer Professorin/eines Professors an die Universität

## BIBLIOTHEK

Universitätsbibliothek der TU in der Technikerstraße 4

## BMFWUF

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

## C. f.

Vorlesung beginnt 15 Minuten später als angegeben

## DEKAN/IN

Professor/in, die/der für zwei Jahre der Fakultät vorsteht

## DEKANAT

Sekretariat der Fakultät

## 324er

Aufenthaltsraum in der Neuen Technik, 3. Stock

## DOZENT/IN

Hochschullehrer/in, die/der eine Habilitationsschrift verfaßt hat, meist Zwischenstufe vor der Professur

## EDV-REFERAT

Datenverarbeitungsstelle des Rektorats in der Brockmannngasse 27 (zuständig bei fehlerhaften Inskriptionsscheinen)

## ELKE

Die Sekretärin im ersten Zimmer der OH, in den meisten Fällen Deine erste Ansprechpartnerin

## EXMATRUKULATION

Streichung der Zugehörigkeit zu einer Universität

## FACHSCHAFT

siehe BASISGRUPPE

## FAKULTÄT

Historisch gewachsene, verwaltungsmäßig zusammengehörige Institute verwandter Fachgebiete

## FERNLEIHE

Bücher, die in Graz nicht erhältlich sind, können per Fernleihe bestellt werden. (Bibliothek)

## FRAKTION

Student/inn/en Gruppen, die bei den OH-Wahlen kandidieren, mit verschiedenen politischen Vorstellungen und Zielsetzungen

## HA

Hauptausschuß; oberstes Gremium der Hochschülerschaft, setzt sich aus Angehörigen verschiedener Fraktionen zusammen. Die Sitzungen sind öffentlich und werden angekündigt.

## HEIDI

Die Sekretärin und Buchhalterin der OH, OH-Vorsitzende mögen kommen und gehen - HEIDI bleibt

## HÖRER/INNENVERSAMMLUNG

Treffen aller Student/inn/en einer oder mehrerer Studienrichtungen

## IMMATRIKULATION

Einschreibung an einer Uni am Anfang des Studiums

## INFFELDGRÜNDE

Universitätsgelände beim Schulzentrum St. Peter

## INSKRPTION

Belegen von Lehrveranstaltungen zu Semesterbeginn

## INSKRPTIONSBESTÄTIGUNGEN

Werden mit dem Inskriptionsschein zugeschickt (vier Stück), weitere können bei der Evidenzstelle geholt werden

## INSTITUT

Verwaltungseinheit einer oder mehrerer Lehrkanzeln

## INSTITUTSVERTRETUNG

Ihre Mitglieder vertreten die Interessen der Student/inn/en bei der Institutskonferenz

## KHG

Katholische Hochschulgemeinde (Zimmervermittlung, Mensa) Loechgasse 24

## KLAUSUR

Schriftlicher Teil einer Gesamtprüfung

## KOLLOQUIUM

Abschlußprüfung von Labor oder Praktikum

## LABOR

Praktische Übungen in dafür vorgesehenen Räumen

## LV

Lehrveranstaltung/en

## MENSA

Student/inn/en-Fütterungsanstalt; Neue Technik (Kopernikusgasse 24), Uni (Schubertstraße 2),

## NEUE TECHNIK

Kopernikusstraße 24 (Dekanate für Maschinenwesen und Elektrotechnik, Hörsäle A bis G)

## ÖKISTA

Verbilligte Student/inn/enreisen, Brandhofgasse 24

## ÖH

Österr. Hochschülerschaft; Mitarbeiter/innen sind Studierende und arbeiten ehrenamtlich in den diversen REFERATEN und UOOGREMIEN

## PHYSIKGEBÄUDE

Ecke Petersgasse/Steirergasse (Dekanat der technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät) besonders bekannt durch das alljährliche Erstsemestrigenfest, bei dem die Erstsemestrigen eine klare Minorität bilden

## POLITISCHES MANDAT

Recht und Aufgabe der Hochschülerschaft zu allgemeinen politischen Fragen Stellung zu nehmen

## PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratungsstelle für Studierende in der Merangasse 23, Tel. 36-9-21

## RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt, den die OH bezahlt; Anmeldung in der OH

## REKTOR/IN

Für zwei Jahre gewählte/r Vorsitzende/r des Senats

## SEMINAR

Lehrveranstaltung, bei der sich Lehrende und Studierende den Stoff (angeblich) gemeinsam erarbeiten

## SCHULFAHRTBEIHILFE

Am Ende des Semesters kannst Du mit der Bestätigung der Uni beim Finanzamt Deiner Heimatgemeinde um Schulfahrtbeihilfe ansuchen.

## s. f.

Vorlesung beginnt pünktlich

## STIPENDIUM

staatliche Studienbeihilfe, kurz STIP (siehe Studienführer)

## STUDIENORDNUNG

Gesetz, das Stundenumfang, Diplomarbeit und Diplomprüfung für eine Studienrichtung regelt

## STUDIENFÜHRER

Handbuch jede/r/s Studierenden, enthält viele Informationen

## STUDIENPLAN

Bestimmt Anzahl, Art und Titel der Lehrveranstaltungen die für ein Studium vorgesehen sind. Wird laufend ergänzt oder geändert

## STUDIUM IRREGULARE

Individuell zusammengestellter Studienplan aus verschiedenen Fachrichtungen, der vom Ministerium genehmigt werden muß

## STUKO

Studienkommission; Drittelparitätisch zusammengesetztes Gremium das über Studienangelegenheiten entscheidet

## SWS

Wohnungsservice; Beschaffungsbüro, Vermittlungsbüro, Rechbauer- str. 4

## TU-INFO

Zeitung der Technikstudent/inn/en an der Grazer TU

## UOG

Universitätsorganisationsgesetz

## UOG-GREMIEN

Die Kommissionen, die die Universität verwalten, und in vielen Bereichen Entscheidungen über Studienpläne usw. treffen. Sie werden auch von Studierenden besetzt, wodurch gewisse Einflußmöglichkeiten von seiten der Studierenden bestehen

## USI

Universitäts-Sportinstitut; Hauptgebäude Universität Graz, Inskription von Sportkursen

## VIDIERUNGSPFLICHT

Anwesenheitspflicht

## VORSTUDIENLEHRGANG

Vorbereitungskurs für ausländische Studierende zur Ablegung von Ergänzungsprüfungen

## ZAHN (TUB)

Bibliotheksgelände in der Technikerstraße 4 (4. Stock) Wenn Du wissen willst, warum es so heißt, schau es Dir an